

**Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
in Nordrhein-Westfalen
– Bauhauptgewerbe –
Januar 2007**

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lids.nrw.de

Erschienen im Juli 2007

Preis der gedruckten Ausgabe:
2,30 EUR (Jahresbezugspreis 23,00 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Allgemeiner Überblick	8
 Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
 Grafiken	
Index des realen Auftragseingangs (Basis 2000 = 100)	12
Produktionsindex (Basis 2000 = 100)	14
 Tabellenteil	
1. Index des realen Auftragseingangs im Bauhauptgewerbe seit 2000	16
2. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	18
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern	20
4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten	22
5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten	22
6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000	23
7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen	24
 Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
 Grafik	
Produktionsindex – alle Betriebe aufgeschätzt (Basis 2000 = 100)	30
 Tabellenteil	
8. Produktionsindex im Bauhauptgewerbe seit 2000	32
9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe seit 2000 nach Bauarten	34
10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten	36
 Veröffentlichungen	
zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes	38

Vorbemerkungen

Erläuterungen

Mit Beginn des Jahres 1996 wurden die Statistiken des Baugewerbes auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93 – / Baugewerbe)“ umgestellt. Sie beruht auf der durch Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates vom 9. Oktober 1990, ABl. EG Nr. L293 vom 24. Oktober 1990 für alle EU-Mitgliedsstaaten verbindlich eingeführten NACE (= Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes) Rev. 1. Gemäß dieser Verordnung besteht für die EU-Mitgliedsstaaten die Verpflichtung, Daten für Wirtschaftszweige nur noch nach dieser Systematik zu erheben und darzustellen. Damit wurde die bisher verwendete „Systematik der Wirtschaftszweige für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO)“ abgelöst. Der Vorteil dieser Umstellung liegt darin, dass nunmehr statistische Informationen für alle Mitgliedsländer der Europäischen Union nach einer einheitlichen Systematik erstellt werden. Ab Januar 2003 gilt die überarbeitete Ausgabe **WZ 2003**.

Der Abschnitt F der WZ 93/2003 umfasst das Baugewerbe. Entsprechend der im Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe festgelegten Untergliederung der Berichtspflicht nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe werden folgende Gruppen der WZ 93/2003 diesen Bereichen zugeordnet:

Bauhauptgewerbe

- 45.1 Vorbereitende Baustellenarbeiten
- 45.2 Hoch- und Tiefbau

Ausbaugewerbe

- 45.3 Bauinstallation
- 45.4 Sonstiges Ausbaugewerbe
- 45.5 Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

Ziel der Statistik

Die kurzfristigen Erhebungen im Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe liefern Informationen über die konjunkturelle Lage des Baumarktes. Darüber hinaus werden sie u. a. zur Berechnung der Produktionsindizes, der Bauinvestitionen und der Auftragseingangsindizes verwendet. Sie dienen sowohl den staatlichen als auch privaten Institutionen zur Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Baugewerbe, insbesondere auch hinsichtlich Bauleistung, Beschäftigung und Auftragslage.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

Berichtskreis

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Baubetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse (5-Steller) der WZ 2003 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Enttrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Für das Bauhauptgewerbe werden die erhobenen Daten (mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände) auf Ergebnisse für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage für die Aufschätzung sind die Ergebnisse der jährlich jeweils Ende Juni durchzuführenden Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe. Mittels der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe und der Junimeldung des Monatsberichtsgebietes werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder – mit o. a. Ausnahmen – auf alle Betriebe aufgeschätzt werden können.

Der Ergebnismachweis erfolgt sowohl für die aufgeschätzten Daten (Tabellen 8 bis 10, resp. Tabellen 9 bis 11 im Monat Dezember) als auch für die nicht aufgeschätzten Ergebnisse des Monatsberichtsgebietes (Tabellen 1 bis 7, resp. Tabellen 1 bis 8 im Monat Dezember). Die Berechnung der hier vorliegenden Indexreihen erfolgt z. T. mit den Baupreisindizes des Vorquartals. Nach dem Vorliegen der aktuellen Werte werden die Indizes der Tabellen 1, 2 und 8 (resp. Tabelle 9 im Monat Dezember) neu berechnet und hier veröffentlicht. Daher können geringfügige Abweichungen in den zurückliegenden Monaten auftreten.

Die für Verwaltungsbezirke dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Firmensitz.

Definitionen

Beschäftigte

Tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. Betrieb stehen: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätige (Mit)inhaberinnen und -inhaber, mithelfenden Familienangehörige und Auszubildende.

Bruttolohn- und -gehaltsumme

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttozüge (Bar- und Sachzüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Löhnen und Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nicht selbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Arbeitsstunden, die von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern (einschl. Polieren und (Schacht)meisterinnen und -meister), tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhabern, mithelfenden Familienangehörigen und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen im Bundesgebiet tatsächlich geleistet wurden. Bezahlte, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt. Nicht einbezogen sind ferner die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschl. Umsatz aus Nachunternehmer-tätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Zum Umsatz zählen seit dem 1. Januar 1980 auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen ab 5 000 EUR¹⁾. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze (Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, Umsatz aus sonstigen nicht industriellen/nicht handwerklichen Tätigkeiten). Zum sonstigen Umsatz zählen z. B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechnete Umsätze aus sonstigen eigenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u. dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten für Dritte und sonstige Dienstleistungen sowie die Erlöse aus Vermietung und Verpachtung (einschl. Leasing) u. a.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtszeitraum eingegangenen und vom Betrieb/Unternehmen fest akzeptierten Bauaufträge im Inland. Die Wertansätze für bauhauptgewerbliche Bauleistungen entsprechen der Verdingungsordnung für Bauleistungen. Jeder Bauauftrag wird nur einmal von der Firma gemeldet, die den Bauauftrag ausführen wird. Der Auftragseingang ist nach Bauarten/Auftraggebern gegliedert.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe

Summe der Werte (ohne Umsatzsteuer) aller vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge bzw. -auftragsteile im Inland von anderen Firmen oder sonstigen Kunden am Ende des

1) vgl. Umsatzsteuergesetz (UStG) 1980, Neufassung 1999

Berichtszeitraums (ohne an Subunternehmer vergebene Aufträge). Bei der Ermittlung des Auftragsbestands ist vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte derjenige Teil abgesetzt, der produktiv schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Art der Bauten/Bauarten bzw. Auftraggeber/-gruppen:

1. Bauarten unabhängig vom Auftraggeber

Wohnungsbau

Zum Wohnungsbau gehören alle Bauten, die überwiegend den Wohnbedürfnissen dienen. Für die Bundeswehr oder für im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte gebaute Wohnungen zählen ebenso zum Wohnungsbau.

Landwirtschaftlicher Bau (dem gewerblichen und industriellen Hochbau zugeordnet)

Hierzu gehören Scheunen, Ställe, Silos, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge, ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnanteil. Bei getrennter Bauweise sind nur Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten anzusehen.

Straßenbau

Zu den Straßenbauten zählen Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze ferner der Bau von Rollbahnen, Sportplätzen, Schwimmbädern u. a.

2. Bauarten nach Auftraggeber/-gruppen

Gewerblicher und industrieller Bau

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft, ferner Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke für Versorgungsbetriebe öffentlich-rechtlicher Körperschaften. Außerdem zählen dazu alle Hochbauten und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG (Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Reichsbahn bzw. der Deutschen Bundespost) in Auftrag gegeben wurden.

Zum gewerblichen und industriellen Hochbau zählen u. a. Industriebauten, Bankgebäude, Lager- und Kühlhäuser, Messegebäude, Garagen, Tankstellen, Hotels und Kinos.

Zum gewerblichen und industriellen Tiefbau zählen u. a. Rohrleitungsbau, Kanalanlagen, Tiefbauten für die Elektrizitätsverteilung, bergbauliche Schachtanlagen, unterirdische Tankanlagen und Lager, soweit sie nicht für Menschen zugänglich sind.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck

Hierzu gehören alle öffentlichen Zwecken dienende Hochbauten und Tiefbauten im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinde- und Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung sowie von Organisationen des öffentlichen und privaten Rechts, die gemeinnützige Zwecke verfolgen (Kirchen, caritative Organisationen, Gewerkschaften, Parteien u. a.).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet erscheinen in der monatlichen Querschnittsveröffentlichung „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden.

Allgemeiner Überblick

Milder Januar: NRW-Bauproduktion steigt um 19 %

Die Produktion des nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbes war im Januar 2007 um 19 % höher als im Januar 2006. Dabei stieg die Bauleistung im Hochbau um 17 % und im Tiefbau um 22 %. Dieses Ergebnis wurde auch durch die sehr warme Witterung zum Jahresbeginn beeinflusst. Gegenüber Dezember 2006 erhöhte sich der Produktionsindex – von Saison- und Zufallsschwankungen bereinigt – um 1,0 %.

Innerhalb des Hochbaus wurden Produktionssteigerungen für den Wohnungsbau (+23 %) und den gewerblichen und industriellen Hochbau (+15 %) ermittelt. Für den öffentlichen Hochbau war ein Plus von 5 % zu konstatieren.

Im Bereich des Tiefbaus wurde die Bauleistung im Vergleich zu Januar 2006 in allen Sparten deutlich übertroffen. Im Straßenbau (+36 %) wurde aufgrund der günstigen Witterung erheblich mehr produziert. Auch im sonstigen öffentlichen Tiefbau (+19 %) und im gewerblichen und industriellen Tiefbau (+18 %) wurde die Vorjahresproduktion deutlich übertroffen.

Witterung im Januar 2007

Auch der Januar 2007 war in Nordrhein-Westfalen zu warm. Die Monatsmitteltemperaturen wichen um 3,6 bis 4,8 Kelvin vom langjährigen Mittel ab. Damit war es z. B. in Essen mit 5,9 Kelvin der zweitwärmste Januar seit Beginn der Messungen (1975: 6,3 Kelvin). Auch der Kahle Asten verzeichnete mit 0,7°C eine um 3,6 Kelvin zu hohe Mitteltemperatur. Dort gab es 17 Frost- und 6 Eistage, im übrigen Land 5 bis 6 Frost- und 2 bis 3 Eistage.

Der Januar 2007 war erheblich zu nass. Mit Summen zwischen 82 und 137 mm fielen im Flachland 133 bis 173 % des langjährigen Solls. Auf dem Kahlen Asten fielen mit 208 mm 135 %. Dort lag an 14 Tagen eine Schneedecke, sonst nur vereinzelt an 1 bis 4 Tagen. Dagegen schien die Sonne zu wenig: Mit 26 bis 38 Stunden wurden nur 62 bis 84 % des 30-jährigen Mittelwertes verzeichnet.

Durchschnittlicher Wert der Lufttemperatur (°C) sowie Niederschlagssumme (mm) an ausgewählten Messstationen in NRW:

Dekade Januar 2007	Ahaus ¹⁾		Bad Salzuflen		Essen-Bredeneu		Köln-Bonn		Lüdenscheid	
	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm	°C	mm
I	+8,2	36,6	+7,4	51,0	+7,9	42,9	+8,8	26,9	+6,1	74,3
II	+8,4	65,4	+7,8	74,4	+8,1	71,0	+8,8	42,6	+6,3	105,7
III	+2,3	10,0	+1,8	11,6	+2,1	22,8	+2,3	12,9	+0,2	27,5
Δ / S	+6,3	112,0	+5,7	137,0	+6,0	136,7	+6,6	82,4	+4,2	207,5
dagegen Januar 2006	–	–	–1,0	23,0	+0,6	26,1	+0,2	25,3	–1,2	43,8

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen – 1) Ab März 2006 löst die Wetterstation Ahaus die Station Bocholt ab.

Tabellenteil

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
. . .	Angabe fällt später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl

Maßeinheiten

St	= Stück
Mill.	= Millionen
%	= %
t	= Tonne
Std.	= Stunden

Abkürzungen

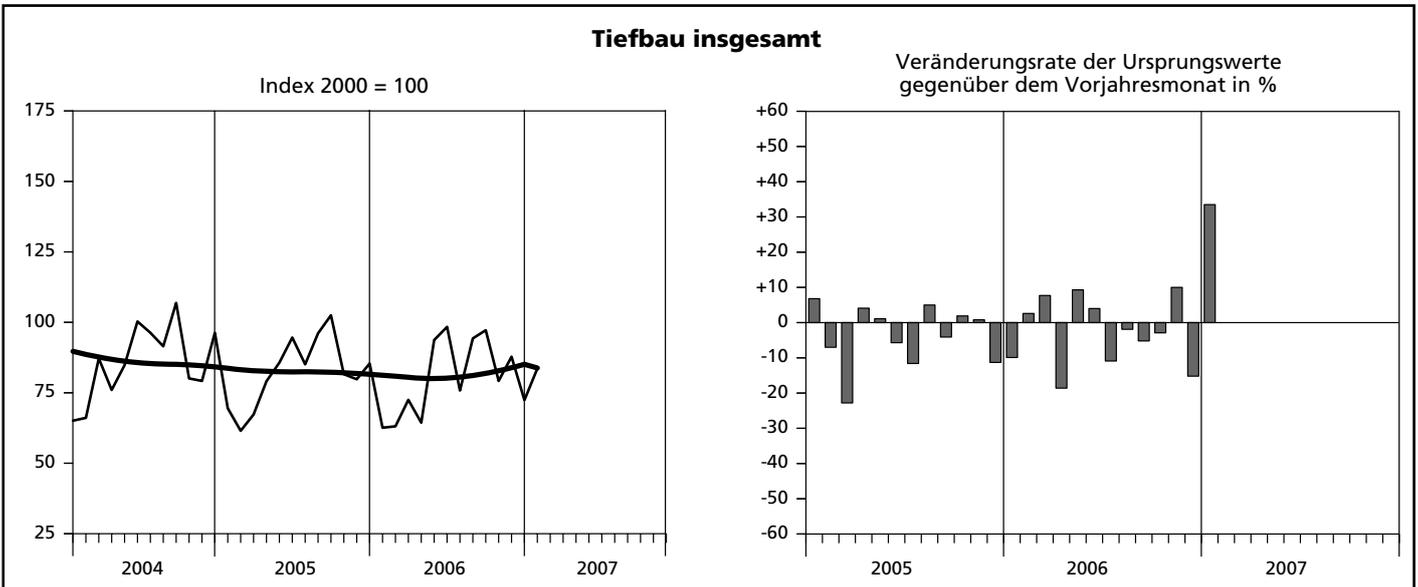
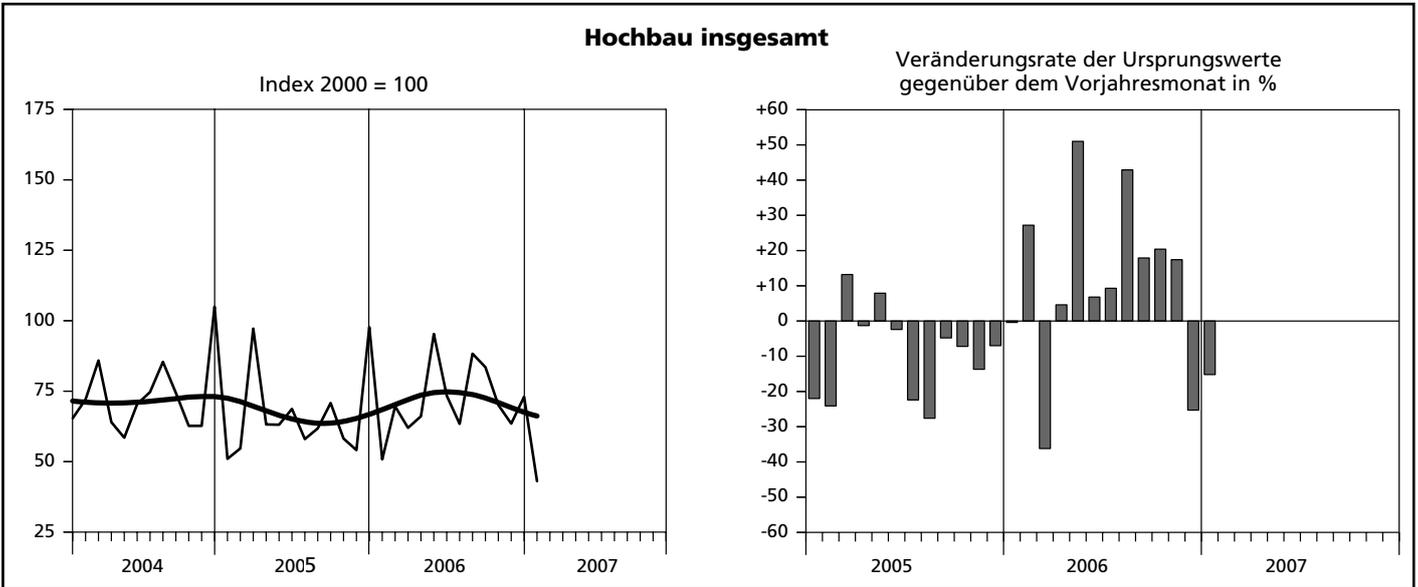
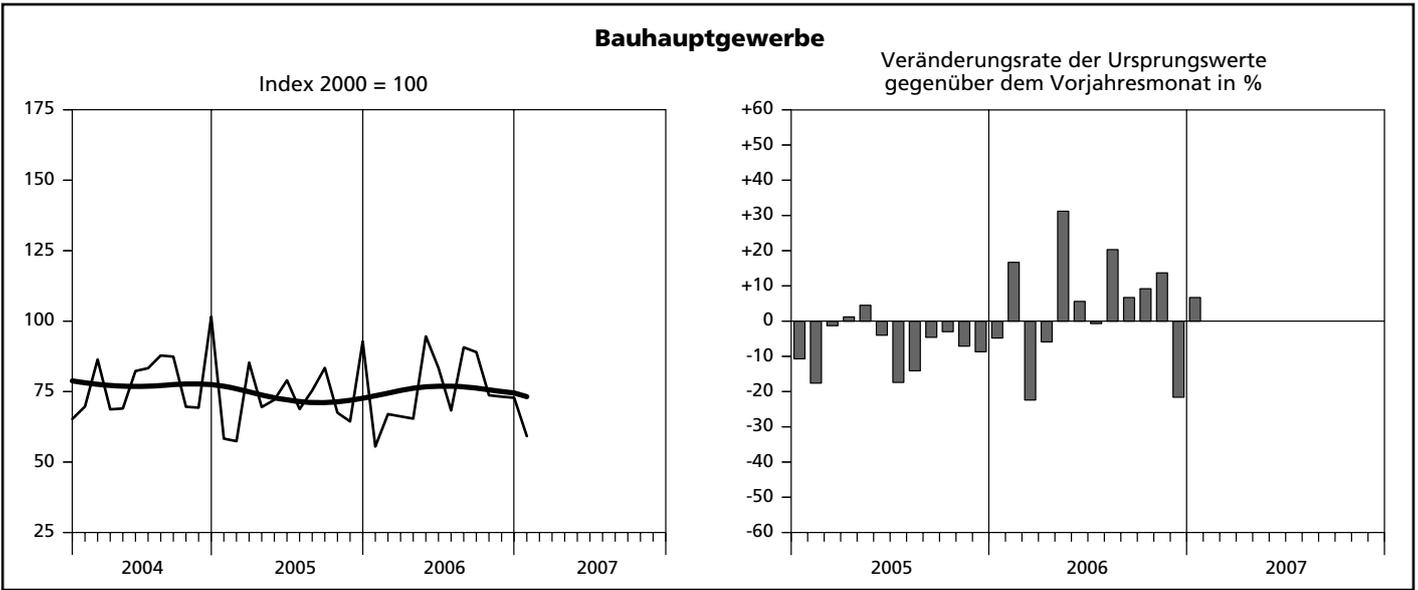
Vj	= Vierteljahr
Hj	= Halbjahr
D	= Durchschnitt
MD	= Monatsdurchschnitt
JS	= Jahressumme

Anmerkung

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte. Eventuell auftretende geringfügige Differenzen in den Summen einzelner Merkmale zwischen den Tabellen ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Auswertungskriterien.

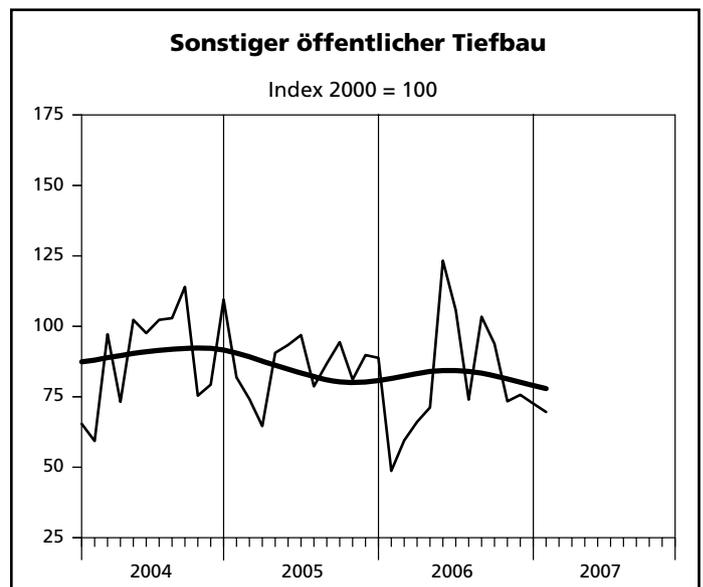
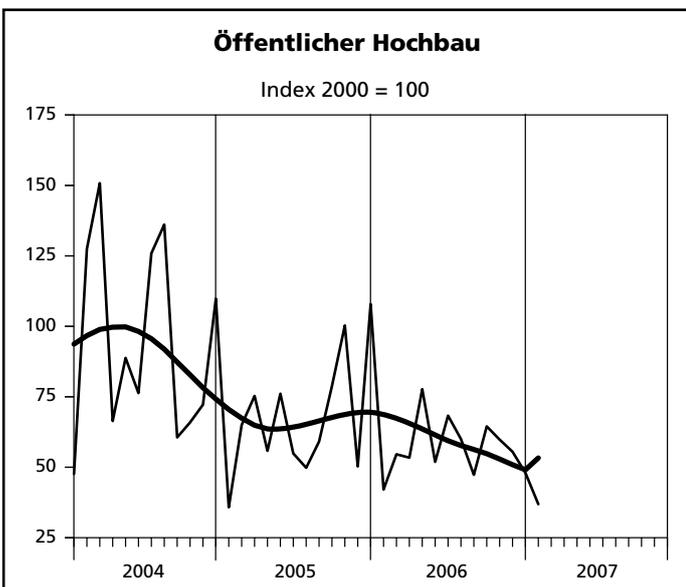
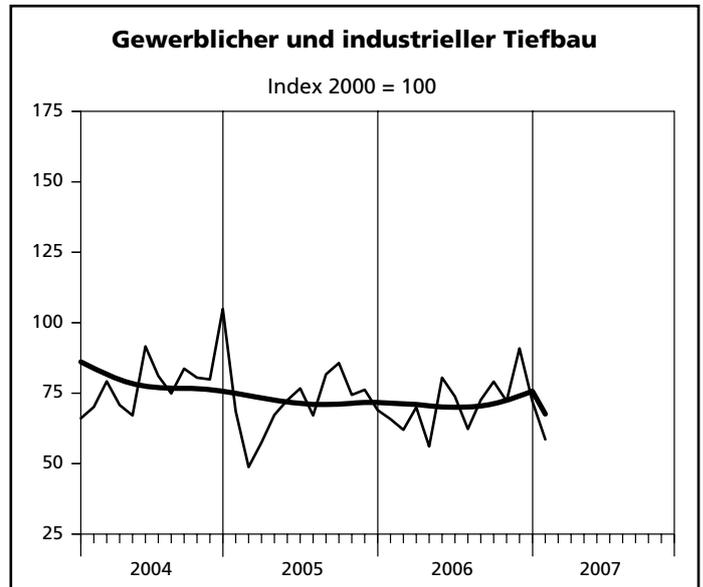
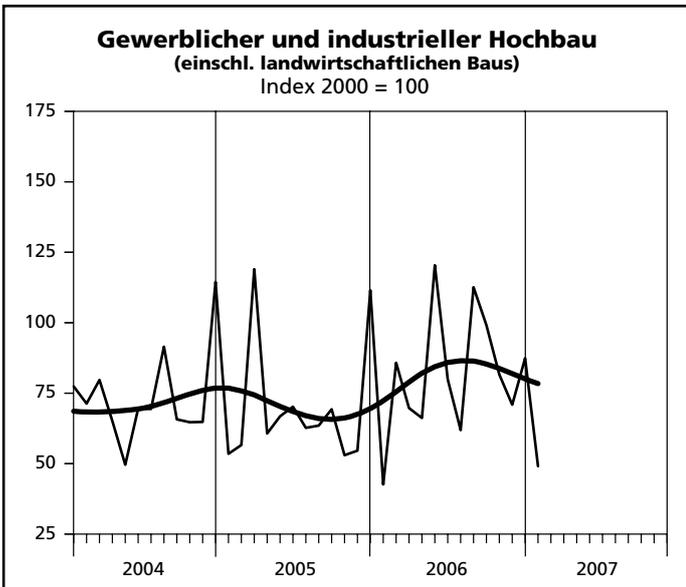
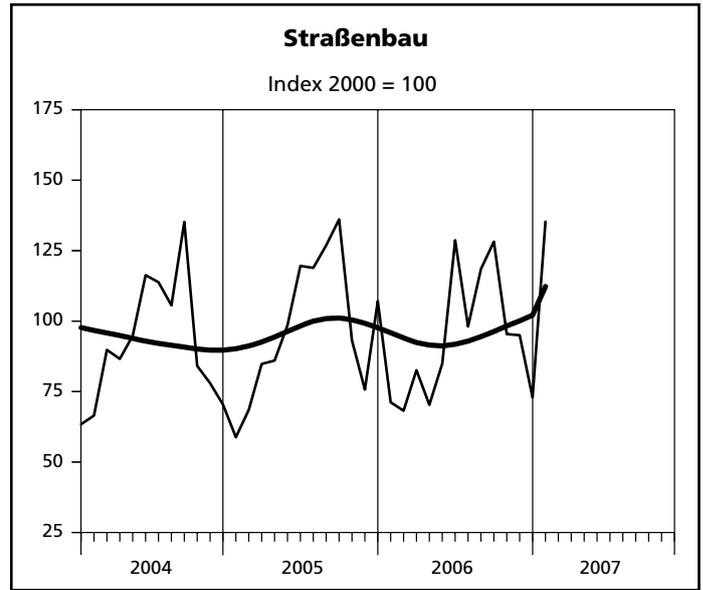
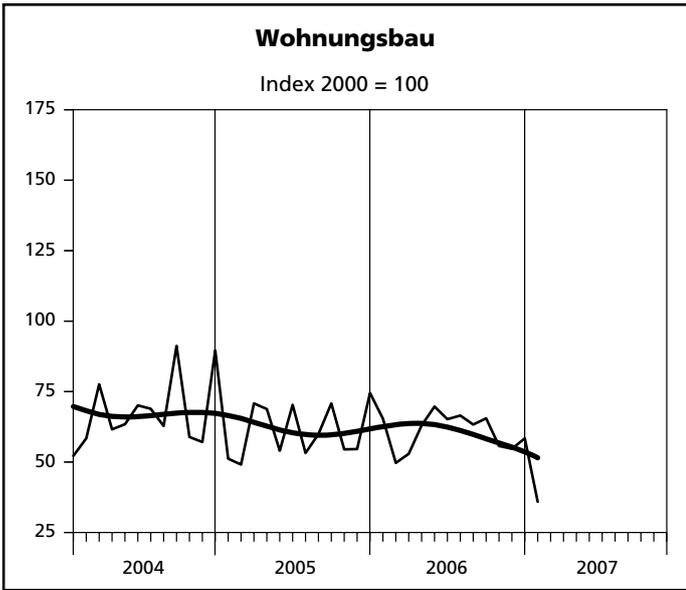
**Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen
mit 20 und mehr Beschäftigten**

Index des realen Auftragseingangs



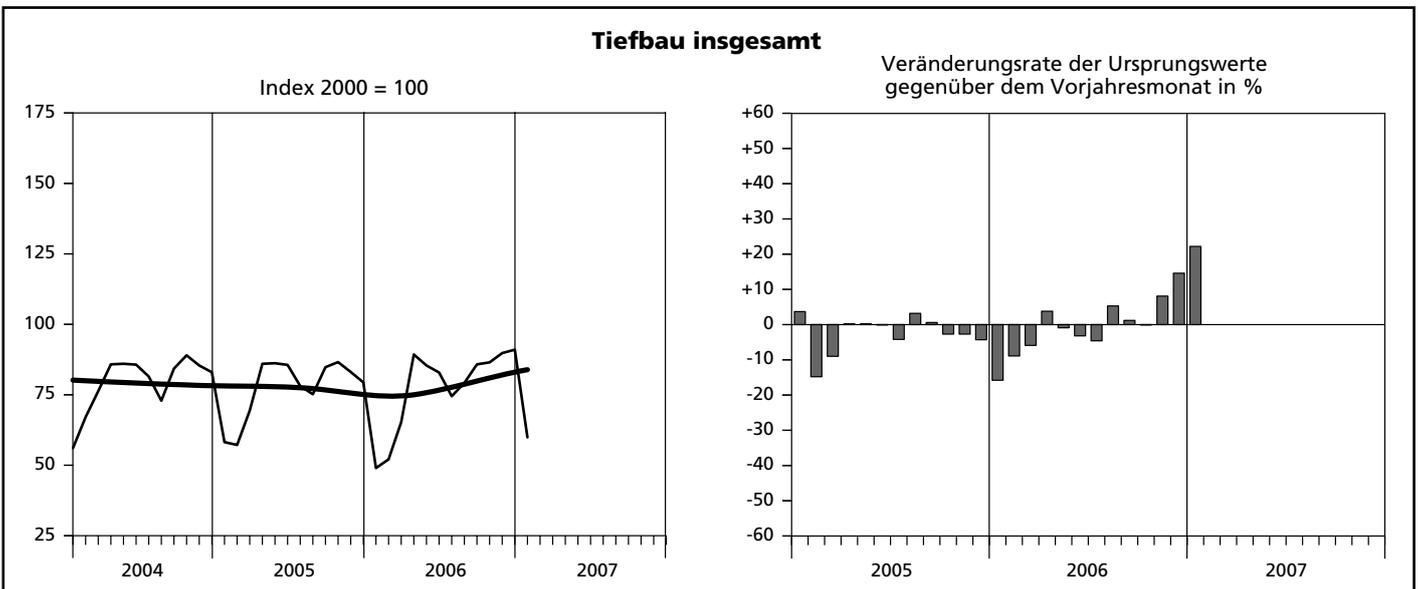
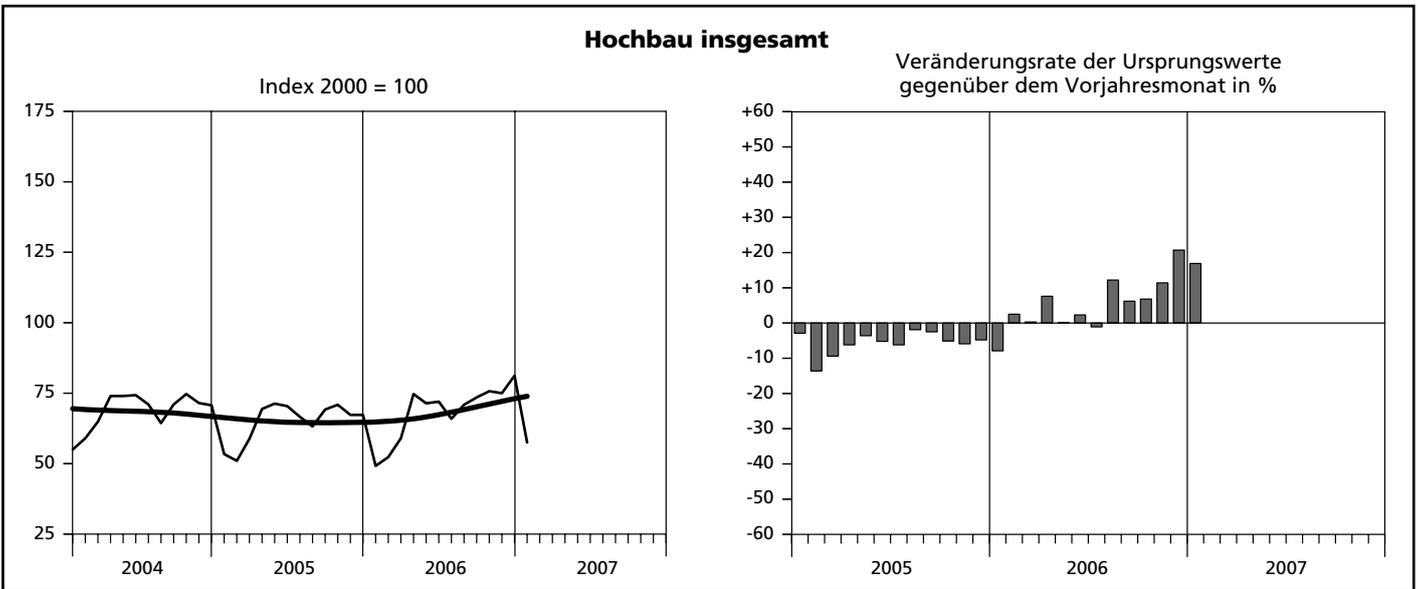
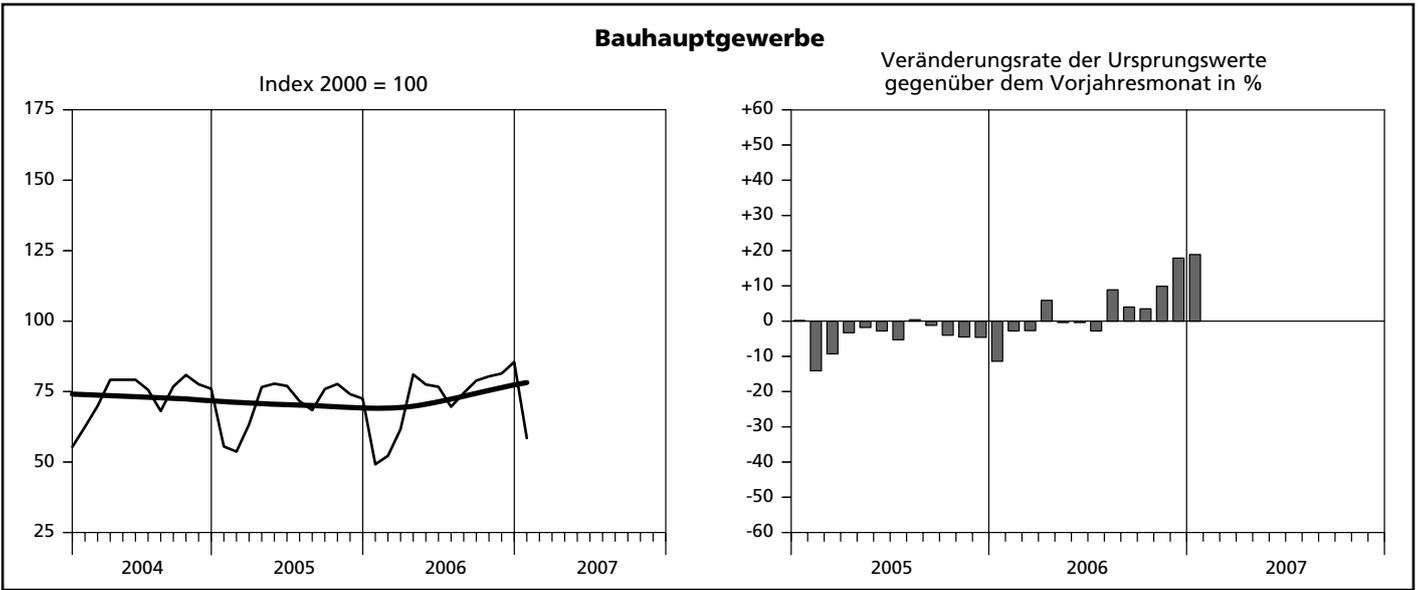
Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index des realen Auftragseingangs



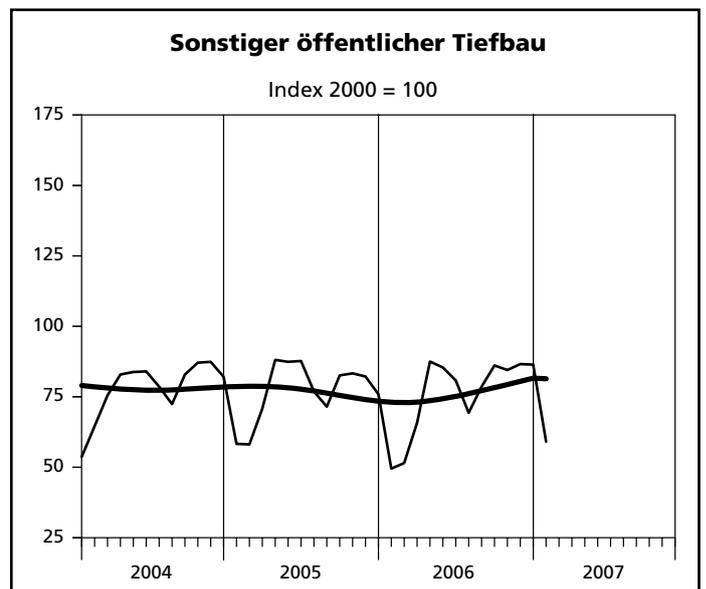
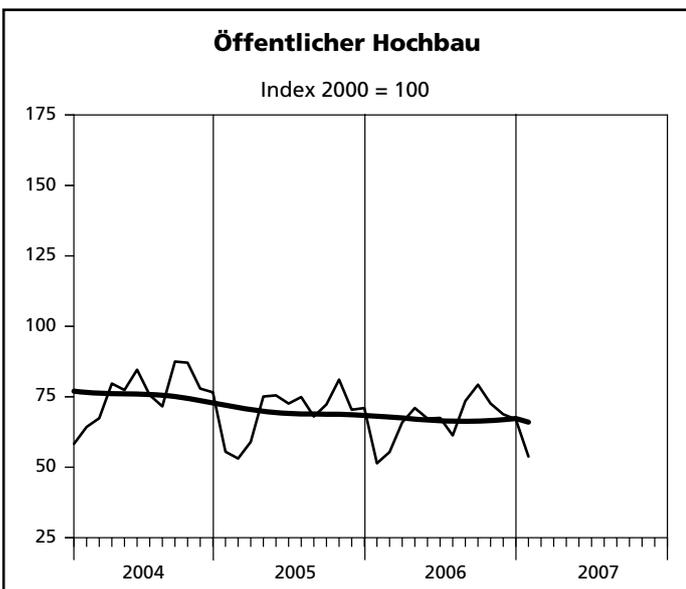
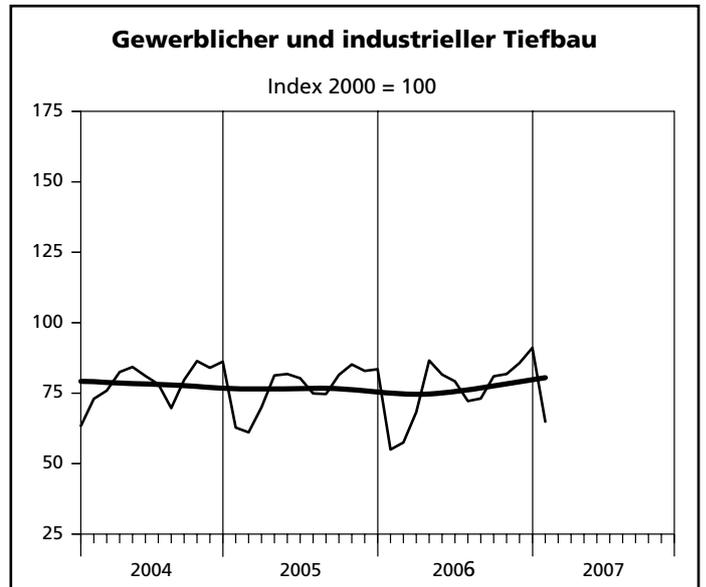
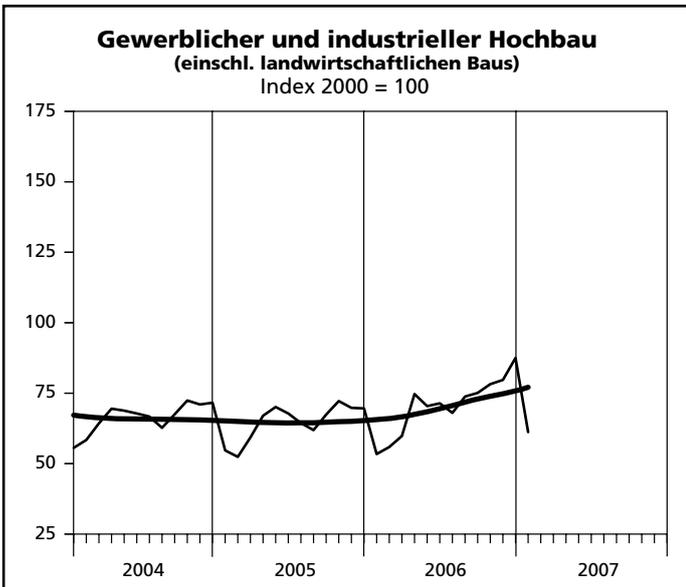
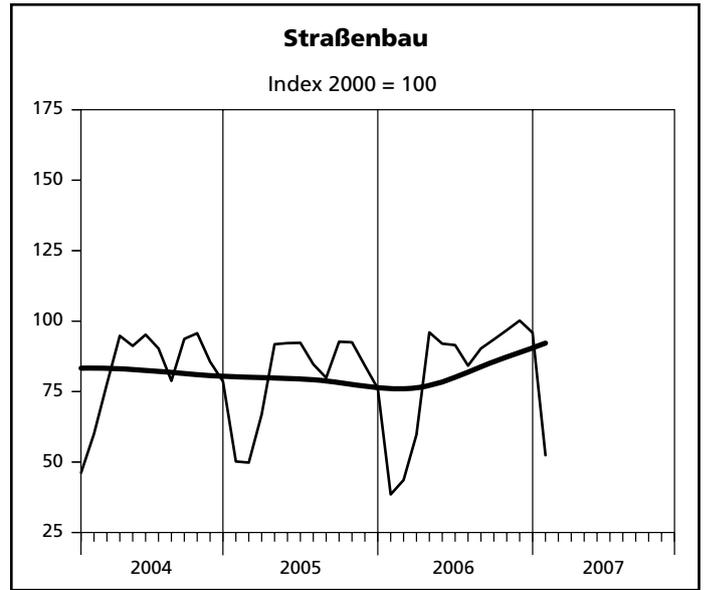
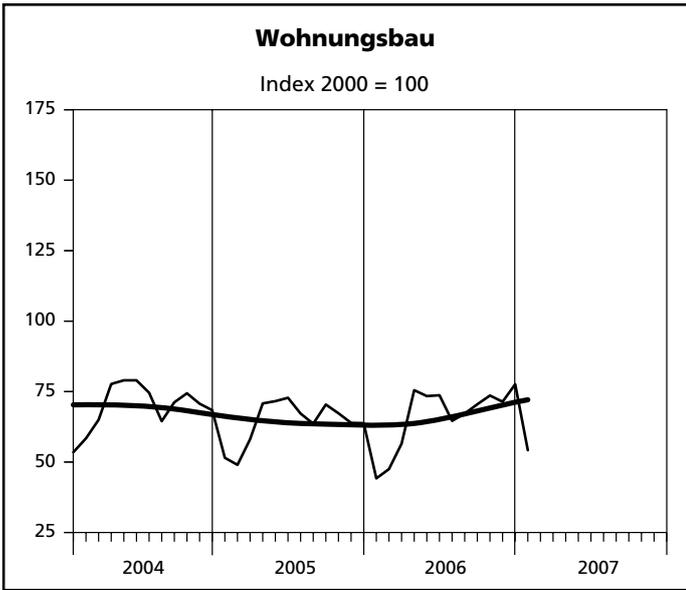
— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



Ursprungswerte
 Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**1. Index des realen Auftragsein
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Index des realen Auftragseingangs im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
3	2002	92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
4	2003	83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
5	2004	78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
6	2005	72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
7	2006	75,0	71,6	60,8	81,5	56,9	80,1	92,8	71,5	80,6
8	2007 (kumuliert)	59,2	43,1	35,9	49,1	36,9	83,6	135,3	58,6	69,6
9	2005 Januar	58,3	51,0	51,2	53,5	35,8	69,5	58,8	68,6	81,9
10	Februar	57,4	54,7	49,1	56,6	65,0	61,5	68,5	48,8	74,2
11	März	85,3	97,2	70,8	119,0	75,3	67,3	84,8	57,5	64,6
12	April	69,5	63,2	68,8	60,7	55,8	79,1	86,0	67,3	90,6
13	Mai	72,1	63,1	54,0	66,8	76,1	85,7	98,5	72,5	93,4
14	Juni	79,0	68,7	70,3	70,2	54,9	94,6	119,6	76,7	96,9
15	Juli	68,8	58,0	53,2	62,7	49,8	85,1	118,9	67,1	78,7
16	August	75,4	61,8	59,9	63,5	59,1	96,1	126,9	81,7	86,8
17	September	83,4	70,8	70,8	69,3	78,8	102,5	136,1	85,7	94,4
18	Oktober	67,5	58,2	54,5	53,0	100,3	81,6	93,1	74,4	81,1
19	November	64,4	54,1	54,6	54,6	50,3	79,8	75,7	76,2	89,8
20	Dezember	92,8	97,7	74,5	111,5	107,9	85,4	107,1	69,0	88,8
21	2006 Januar	55,5	50,8	65,4	42,6	42,1	62,6	71,2	65,8	48,7
22	Februar	67,0	69,6	49,7	85,8	54,6	63,1	68,2	62,0	59,5
23	März	66,2	62,0	52,9	69,7	53,4	72,5	82,6	70,0	66,1
24	April	65,4	66,1	63,0	66,2	77,7	64,4	70,3	56,1	71,2
25	Mai	94,6	95,3	69,7	120,4	51,9	93,7	84,9	80,5	123,3
26	Juni	83,4	73,4	65,2	79,9	68,3	98,4	128,7	73,8	105,7
27	Juli	68,3	63,4	66,5	61,9	60,0	75,8	98,1	62,3	74,0
28	August	90,7	88,3	63,3	112,6	47,3	94,3	118,5	72,6	103,4
29	September	89,0	83,5	65,5	99,1	64,5	97,2	128,2	79,1	93,8
30	Oktober	73,7	70,1	55,7	81,6	59,8	79,2	95,4	72,2	73,4
31	November	73,2	63,5	54,7	70,9	55,5	87,8	95,0	90,9	75,7
32	Dezember	72,8	73,0	58,4	87,4	48,0	72,4	72,9	72,1	72,6
33	2007 Januar	59,2	43,1	35,9	49,1	36,9	83,6	135,3	58,6	69,6
34	Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

2. Produktionsindex im - Ergebnisse der Betriebe von Unter

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
3	2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
4	2003	76,7	72,6	70,7	72,9	79,9	81,9	85,7	80,7	80,5
5	2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
6	2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
7	2006	72,4	68,4	66,3	70,7	66,8	77,6	81,8	76,1	76,0
8	2007 (kumuliert)	58,5	57,5	54,2	61,2	53,8	59,9	52,4	64,9	59,1
9	2005 Januar	55,5	53,4	51,5	54,7	55,5	58,2	50,2	62,8	58,3
10	Februar	53,7	51,0	49,0	52,4	53,1	57,2	49,8	61,1	58,1
11	März	63,4	58,8	58,1	59,3	59,0	69,4	66,9	70,0	70,8
12	April	76,6	69,4	70,8	67,0	75,1	86,0	91,8	81,3	88,1
13	Mai	77,8	71,3	71,6	70,1	75,5	86,2	92,2	81,8	87,4
14	Juni	77,0	70,4	72,8	67,8	72,6	85,6	92,3	80,3	87,7
15	Juli	71,6	66,6	67,2	64,4	74,9	78,1	84,7	74,9	76,9
16	August	68,4	63,2	63,6	61,9	68,0	75,2	79,9	74,7	71,5
17	September	75,9	69,2	70,4	67,4	72,3	84,8	92,7	81,5	82,6
18	Oktober	77,7	70,9	67,3	72,2	81,1	86,6	92,5	85,2	83,3
19	November	74,1	67,3	63,9	69,8	70,4	83,1	84,2	82,9	82,2
20	Dezember	72,5	67,3	63,8	69,6	71,0	79,4	76,1	83,5	75,9
21	2006 Januar	49,2	49,2	44,2	53,4	51,4	49,0	38,5	55,0	49,5
22	Februar	52,2	52,3	47,5	55,9	55,4	52,1	43,6	57,5	51,5
23	März	61,7	59,0	56,5	59,8	65,9	65,3	59,7	68,3	65,8
24	April	81,1	74,7	75,5	74,7	71,0	89,3	96,0	86,6	87,5
25	Mai	77,5	71,4	73,4	70,4	67,3	85,4	92,0	81,6	85,4
26	Juni	76,7	72,0	73,7	71,4	67,5	82,9	91,5	79,2	80,8
27	Juli	69,6	65,9	64,6	68,0	61,3	74,5	84,2	72,2	69,3
28	August	74,5	70,9	67,2	73,8	73,5	79,2	90,3	73,1	78,6
29	September	78,9	73,5	70,5	75,1	79,3	85,8	93,5	81,0	86,1
30	Oktober	80,4	75,7	73,6	78,2	72,6	86,5	96,8	81,8	84,5
31	November	81,4	75,0	71,4	79,7	68,8	89,8	100,2	85,7	86,6
32	Dezember	85,5	81,2	77,6	87,5	67,0	91,0	95,9	91,1	86,4
33	2007 Januar	58,5	57,5	54,2	61,2	53,8	59,9	52,4	64,9	59,1
34	Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe
- Ergebnisse der Betriebe von Unter
1 000**

Lfd. Nr.	Jahr Monat				
		insgesamt	Hochbau		
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾
1	2000	9 917 066	5 971 101	2 169 043	3 218 662
2	2001	9 419 102	5 535 127	1 769 694	3 216 570
3	2002	9 121 228	5 351 344	1 583 550	3 261 725
4	2003	8 193 638	4 514 776	1 600 594	2 459 315
5	2004	7 789 431	4 432 282	1 440 609	2 432 503
6	2005	7 303 611	4 062 628	1 293 076	2 362 831
7	2006	7 791 453	4 482 816	1 318 245	2 813 286
8	2007 (kumuliert)	548 098	238 603	68 532	149 971
9	2005 Januar	484 494	258 277	90 756	149 572
10	Februar	477 856	277 665	87 048	158 065
11	März	714 681	495 521	125 329	332 506
12	April	577 755	319 789	121 555	170 273
13	Mai	600 416	320 921	95 392	187 372
14	Juni	656 791	348 425	124 228	196 666
15	Juli	574 413	295 400	93 883	176 492
16	August	629 113	314 229	105 769	178 760
17	September	695 497	359 519	125 001	194 913
18	Oktober	567 560	296 495	96 204	149 643
19	November	540 792	275 732	96 344	153 978
20	Dezember	784 243	500 655	131 567	314 591
21	2006 Januar	468 765	258 767	116 563	120 838
22	Februar	571 125	359 729	88 628	243 343
23	März	562 102	319 091	94 194	197 747
24	April	559 806	341 445	112 928	188 829
25	Mai	812 374	495 109	124 951	343 681
26	Juni	713 675	379 870	116 963	228 066
27	Juli	594 679	330 763	120 925	178 835
28	August	792 552	464 670	115 046	325 195
29	September	777 307	438 720	119 165	286 226
30	Oktober	650 600	371 444	101 947	238 281
31	November	646 121	336 139	100 140	207 027
32	Dezember	642 347	387 069	106 795	255 218
33	2007 Januar	548 098	238 603	68 532	149 971
34	Februar	...	...	...	...
35	März	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**seit 2000 nach Bauarten und Auftraggebern
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –
EUR**

Auftragseingang						Lfd. Nr.
davon im						
		Tiefbau				
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts	zusammen	gewerblicher und industrieller Tiefbau	Straßenbau	sonstiger Tiefbau für Körperschaften des öffentlichen Rechts und für Organisationen ohne Erwerbszweck	
173 566	409 830	3 945 965	1 721 535	1 126 426	1 098 004	1
137 690	411 173	3 883 975	1 552 212	1 183 663	1 148 100	2
133 864	372 205	3 769 884	1 595 992	1 141 545	1 032 347	3
112 566	342 300	3 678 862	1 567 621	1 139 783	971 458	4
122 370	436 799	3 357 149	1 355 490	1 031 479	970 180	5
97 280	309 444	3 240 983	1 215 558	1 104 018	921 407	6
106 838	244 448	3 308 637	1 298 795	1 104 787	905 055	7
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	8
6 363	11 586	226 217	97 849	54 818	73 550	9
6 732	25 820	200 191	69 624	63 887	66 680	10
8 797	28 889	219 160	81 956	79 146	58 058	11
5 567	22 394	257 966	96 222	80 425	81 319	12
6 751	31 406	279 495	103 546	92 072	83 877	13
6 253	21 278	308 366	109 553	111 818	86 995	14
6 935	18 090	279 013	96 293	111 581	71 139	15
4 845	24 855	314 884	117 274	119 127	78 483	16
8 132	31 473	335 978	122 878	127 771	85 329	17
9 907	40 741	271 065	108 534	88 833	73 698	18
11 037	14 373	265 060	111 199	72 286	81 575	19
15 961	38 536	283 588	100 630	102 254	80 704	20
6 061	15 305	209 998	89 290	68 513	44 690	21
10 405	17 353	211 396	70 128	65 638	54 573	22
7 307	19 843	243 011	83 917	79 433	60 642	23
20 228	19 460	218 361	71 560	68 674	65 861	24
9 179	17 298	317 265	96 489	82 945	114 035	25
6 522	28 319	333 805	83 024	125 793	97 789	26
5 763	25 240	263 916	75 212	98 432	69 881	27
9 367	15 062	327 882	89 737	118 959	97 612	28
9 932	23 397	338 587	95 457	128 676	88 592	29
8 143	23 073	279 156	84 697	96 983	70 025	30
6 255	22 717	309 982	111 796	96 594	72 181	31
7 676	17 380	255 278	85 399	74 147	69 174	32
7 927	12 173	309 495	95 813	144 676	69 006	33
...	...	...	...	...	...	34
...	...	...	...	...	...	35
...	...	...	...	...	...	36
...	...	...	...	...	...	37
...	...	...	...	...	...	38
...	...	...	...	...	...	39
...	...	...	...	...	...	40
...	...	...	...	...	...	41
...	...	...	...	...	...	42
...	...	...	...	...	...	43
...	...	...	...	...	...	44

4. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen und Bauarten
- Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -
1 000 EUR

Bauart	Auftragseingang in Betrieben			
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		unter 50	50 – 199	200 und mehr
Wohnungsbau	68 532	43 154	25 145	233
Gewerblicher und industrieller Bau ¹⁾	245 784	73 521	141 598	30 665
Öffentlicher Bau und Verkehrsbau	233 781	101 714	105 121	26 946
Insgesamt	548 097	218 389	271 864	57 844

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

5. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe seit 2005 nach Bauarten
1 000 EUR

Bauart	Auftragsbestand						
	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.
	2005			2006			
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 292 065	3 241 315	3 317 153	3 410 199	3 387 132	3 398 949	3 316 469
Hochbau zusammen	2 049 724	2 014 837	2 032 541	2 153 400	2 011 738	2 006 158	2 070 006
davon							
Wohnungsbau	510 687	511 520	473 292	480 985	486 520	498 167	452 897
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 247 111	1 241 927	1 311 298	1 403 613	1 316 652	1 304 987	1 398 638
öffentlicher Hochbau	291 926	261 390	247 951	268 802	208 566	203 004	218 471
Tiefbau zusammen	1 242 341	1 226 478	1 284 612	1 256 799	1 375 394	1 392 791	1 246 463
davon							
Straßenbau	416 698	444 274	475 622	430 323	496 146	503 651	400 786
gewerblicher und industrieller Tiefbau	418 491	382 831	378 785	417 998	379 783	390 140	386 926
sonstiger öffentlicher Tiefbau	407 152	399 373	430 205	408 478	499 465	499 000	458 751

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**6. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe seit 2000
– Ergebnisse der Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Geleistete Arbeitsstunden			Baugewerblicher Umsatz ¹⁾		
				insgesamt	davon im		insgesamt	davon im	
	Anzahl	1 000 EUR	insgesamt		Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
				1 000			1 000 EUR		
2000	1 805	102 853	3 289 641	120 651	64 194	56 457	11 883 854	7 178 296	4 705 557
2001	1 699	93 951	3 046 417	107 812	55 601	52 211	11 153 960	6 673 412	4 480 549
2002	1 524	83 755	2 779 239	93 808	46 734	47 074	9 926 012	5 736 227	4 189 785
2003	1 374	74 157	2 536 989	84 649	41 236	43 413	9 472 589	5 372 473	4 100 116
2004	1 273	68 508	2 371 707	78 269	37 094	41 175	9 146 624	5 155 512	3 991 112
2005	1 200	62 391	2 121 639	71 630	33 152	38 478	8 450 262	4 667 555	3 782 707
2006	1 145	59 370	2 006 504	70 147	33 210	36 937	8 515 554	4 772 446	3 743 108
2007 (kumuliert)	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
2005 Januar	1 240	64 561	166 376	4 864	2 370	2 494	474 524	262 479	212 045
Februar	1 232	63 437	156 060	4 472	2 146	2 326	489 956	297 082	192 874
März	1 224	63 205	168 318	5 536	2 587	2 949	582 863	332 826	250 037
April	1 217	63 170	180 942	6 698	3 044	3 654	729 229	408 379	320 850
Mai	1 211	62 897	178 250	6 088	2 805	3 283	698 240	381 653	316 587
Juni	1 204	62 266	185 385	6 972	3 196	3 776	812 302	446 640	365 662
Juli	1 199	61 884	175 336	6 162	2 874	3 288	770 522	434 396	336 126
August	1 196	62 029	181 687	6 428	2 976	3 452	747 555	411 815	335 740
September	1 194	61 581	175 125	6 809	3 102	3 707	794 237	441 291	352 946
Oktober	1 160	61 641	173 191	6 308	2 881	3 427	736 912	384 385	352 527
November	1 161	61 477	207 868	6 310	2 858	3 452	793 450	426 561	366 889
Dezember	1 156	60 546	173 101	4 983	2 313	2 670	820 472	440 048	380 424
2006 Januar	1 152	58 790	150 863	4 317	2 191	2 126	428 576	244 631	183 945
Februar	1 158	58 477	138 384	4 159	2 106	2 053	446 550	272 961	173 589
März	1 147	58 421	151 041	5 671	2 723	2 948	584 339	343 334	241 005
April	1 146	59 488	170 805	5 843	2 688	3 155	602 281	343 907	258 374
Mai	1 138	59 017	169 841	6 503	2 998	3 505	722 205	394 327	327 878
Juni	1 132	58 915	174 819	6 108	2 869	3 239	718 528	400 035	318 493
Juli	1 133	59 213	167 207	5 790	2 745	3 045	718 793	397 824	320 969
August	1 130	59 686	172 729	6 779	3 235	3 544	793 238	442 335	350 903
September	1 128	59 536	167 145	6 557	3 053	3 504	788 045	436 726	351 319
Oktober	1 161	60 685	173 653	6 650	3 130	3 520	839 325	458 226	381 099
November	1 160	60 481	206 267	6 744	3 091	3 653	892 982	477 890	415 092
Dezember	1 156	59 725	163 750	5 026	2 381	2 645	980 692	560 250	420 442
2007 Januar	1 152	59 129	158 241	5 015	2 461	2 554	466 201	282 103	184 098
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer

**7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und
- Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	24	1 421	4 112	138
2	Duisburg	28	1 610	4 418	147
3	Essen	34	2 824	9 275	174
4	Krefeld	11	735	1 855	66
5	Mönchengladbach	18	656	1 641	68
6	Mülheim an der Ruhr	7	1 160	3 435	131
7	Oberhausen	20	1 184	3 691	105
8	Remscheid	5	366	1 024	19
9	Solingen	8	289	725	25
10	Wuppertal	8	301	914	20
	Kreise				
11	Kleve	29	1 440	3 132	113
12	Mettmann	17	1 044	3 105	93
13	Rhein-Kreis Neuss	26	1 110	2 814	103
14	Viersen	20	813	2 120	84
15	Wesel	37	1 704	4 734	169
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	292	16 657	46 995	1 456
	Kreisfreie Städte				
17	Aachen	8	481	1 439	38
18	Bonn	6	246	667	20
19	Köln	45	2 427	7 907	203
20	Leverkusen	13	563	1 569	56
	Kreise				
21	Aachen	12	501	1 242	44
22	Düren	14	881	2 394	71
23	Rhein-Erft-Kreis	30	1 471	3 986	150
24	Euskirchen	12	680	1 770	61
25	Heinsberg	31	1 768	4 485	155
26	Oberbergischer Kreis	24	753	1 818	64
27	Rhein.-Berg. Kreis	11	332	877	28
28	Rhein-Sieg-Kreis	36	1 792	5 086	174
29	Reg.-Bez. Köln	242	11 895	33 240	1 065
	Kreisfreie Städte				
30	Bottrop	5	329	781	16
31	Gelsenkirchen	11	557	1 599	63
32	Münster	28	1 628	4 232	109

1) ohne Umsatzsteuer

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
47	90	22 746	12 218	10 528	1
72	75	17 641	11 975	5 666	2
90	84	31 504	22 478	9 025	3
38	29	8 337	6 864	1 473	4
41	27	8 335	6 681	1 654	5
8	123	5 363	247	5 116	6
79	25	10 123	8 578	1 545	7
9	10	1 562	394	1 168	8
9	16	1 223	315	907	9
10	9	2 983	2 111	872	10
69	45	7 450	4 651	2 799	11
42	51	8 272	4 853	3 418	12
58	45	7 479	5 362	2 118	13
53	32	9 418	7 433	1 985	14
71	99	11 526	3 420	8 107	15
696	760	153 962	97 580	56 381	16
20	18	5 456	2 901	2 555	17
16	5	3 009	2 843	166	18
79	124	30 421	19 497	10 924	19
23	33	3 432	1 599	1 833	20
18	26	2 842	1 360	1 482	21
13	57	8 006	2 258	5 748	22
69	81	6 887	3 170	3 717	23
15	46	4 127	625	3 502	24
61	95	10 840	4 796	6 045	25
35	29	4 505	3 563	942	26
21	7	4 225	3 808	417	27
66	108	13 495	6 028	7 466	28
436	629	97 246	52 449	44 797	29
4	12	1 521	156	1 365	30
61	2	6 842	6 773	69	31
41	68	4 127	1 349	2 778	32

Noch: **7. Betriebe, Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden und - Ergebnisse der Betriebe von Unter**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltsumme	
		Anzahl		1 000 EUR	insgesamt
	Kreise				
33	Borken	62	3 307	8 844	295
34	Coesfeld	15	409	1 047	38
35	Recklinghausen	37	1 709	4 635	164
36	Steinfurt	46	2 265	5 172	187
37	Warendorf	22	927	2 070	63
38	Reg.-Bez. Münster	226	11 131	28 380	935
	Kreisfreie Stadt				
39	Bielefeld	14	795	2 213	61
	Kreise				
40	Gütersloh	34	1 447	3 724	135
41	Herford	15	503	1 311	35
42	Höxter	11	401	787	29
43	Lippe	21	804	2 043	68
44	Minden-Lübbecke	26	1 216	2 948	84
45	Paderborn	27	733	1 569	58
46	Reg.-Bez. Detmold	148	5 899	14 595	470
	Kreisfreie Städte				
47	Bochum	18	1 009	2 906	89
48	Dortmund	31	3 240	8 282	235
49	Hagen	12	621	1 666	63
50	Hamm	8	594	1 791	55
51	Herne	21	1 297	3 865	93
	Kreise				
52	Ennepe-Ruhr Kreis	15	500	1 211	46
53	Hochsauerlandkreis	36	1 552	3 308	105
54	Märkischer Kreis	23	963	2 411	82
55	Olpe	12	682	1 664	48
56	Siegen-Wittgenstein	25	1 747	4 862	141
57	Soest	18	551	1 236	57
58	Unna	25	791	1 832	76
59	Reg.-Bez. Arnsberg	244	13 547	35 032	1 089
60	Nordrhein-Westfalen	1 152	59 129	158 241	5 014

**baugewerblicher Umsatz nach Bauarten im Bauhauptgewerbe sowie kreisfreien Städten und Kreisen
nehmen mit 20 und mehr Beschäftigten –**

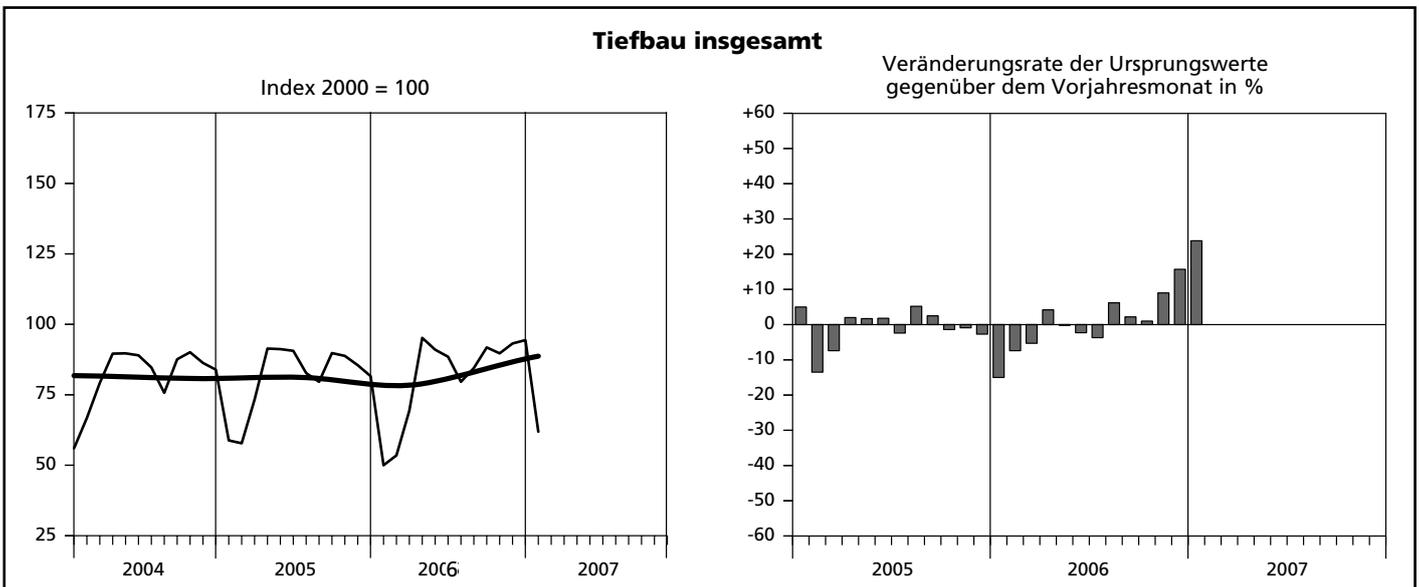
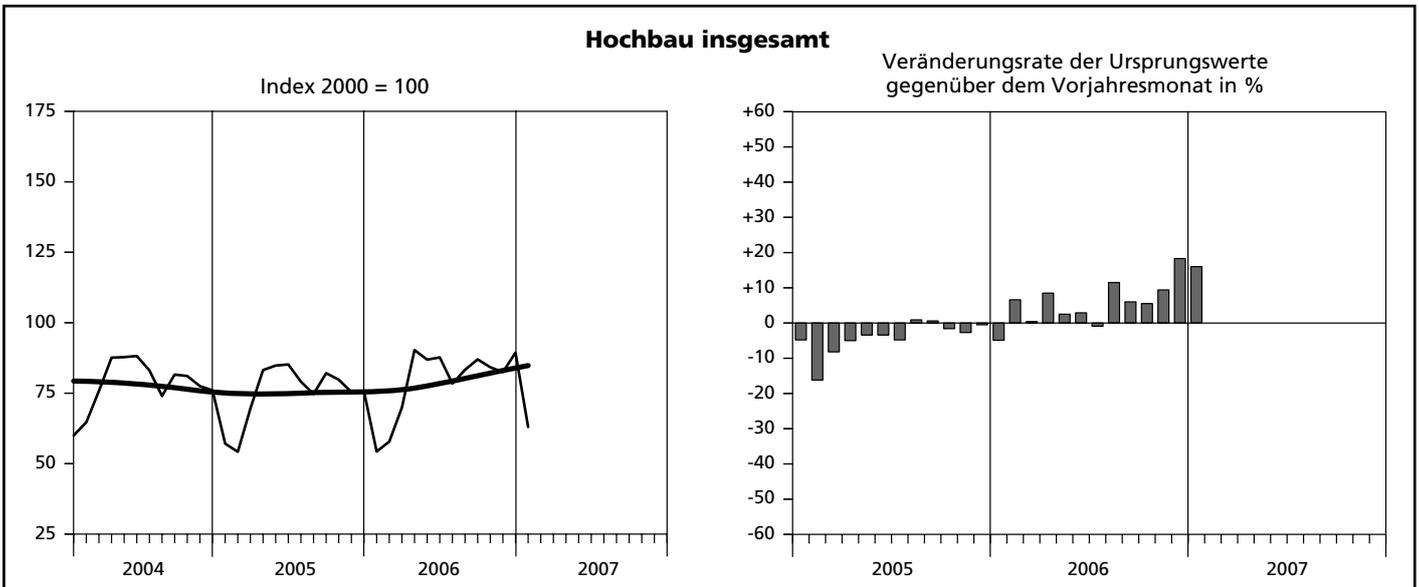
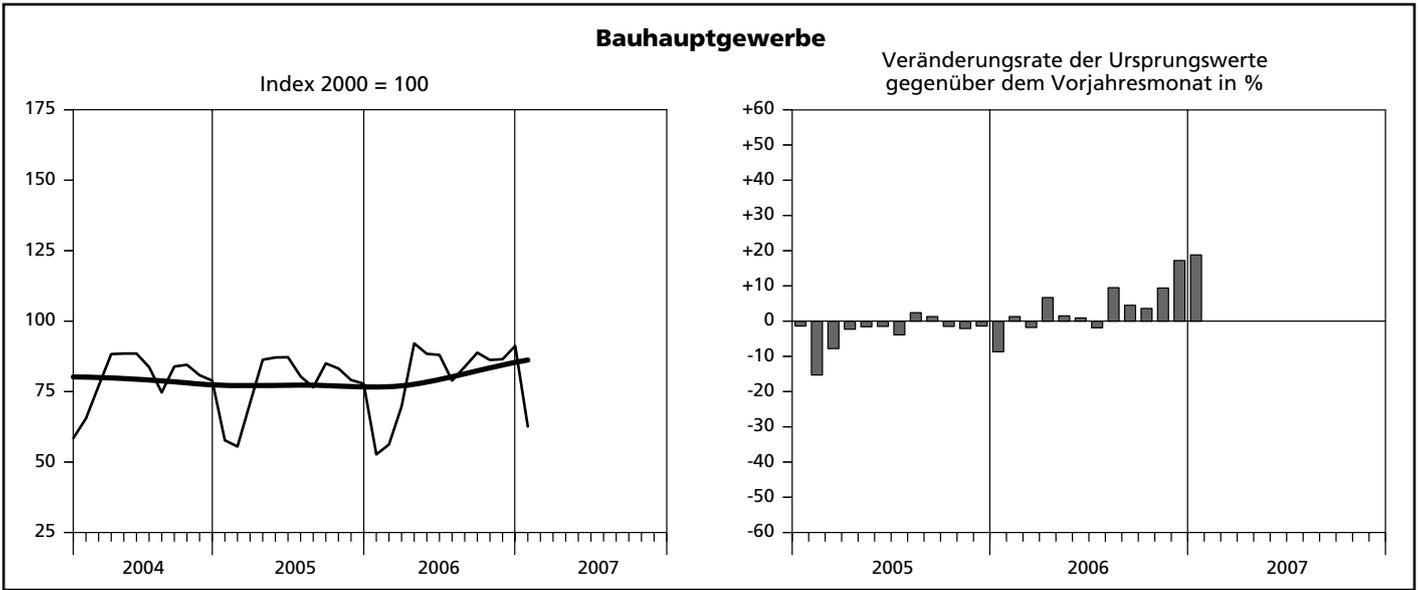
Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz ¹⁾			Lfd. Nr.
davon im		insgesamt	davon im		
Hochbau	Tiefbau		Hochbau	Tiefbau	
1 000		1 000 EUR			
207	89	31 080	25 382	5 698	33
24	14	3 123	1 563	1 561	34
88	76	16 739	12 169	4 570	35
106	81	17 331	11 600	5 731	36
32	31	4 840	3 229	1 611	37
564	371	85 605	62 221	23 384	38
25	35	3 964	2 973	991	39
106	29	10 893	8 925	1 968	40
19	16	4 860	2 079	2 781	41
14	15	1 261	487	774	42
47	20	6 061	4 990	1 071	43
34	50	6 375	3 073	3 302	44
25	33	4 186	2 315	1 870	45
271	199	37 600	24 842	12 758	46
24	65	8 566	3 499	5 067	47
76	158	20 644	11 974	8 670	48
30	33	2 792	1 533	1 259	49
16	39	3 125	493	2 633	50
43	50	9 313	4 721	4 593	51
16	29	1 839	1 139	700	52
63	42	13 400	4 635	8 765	53
35	46	6 140	3 042	3 098	54
23	26	2 945	1 714	1 232	55
86	56	14 604	7 295	7 309	56
40	17	3 148	2 708	440	57
41	35	5 271	2 258	3 013	58
494	595	91 788	45 010	46 778	59
2 460	2 554	466 201	282 103	184 098	60

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

Hinweis

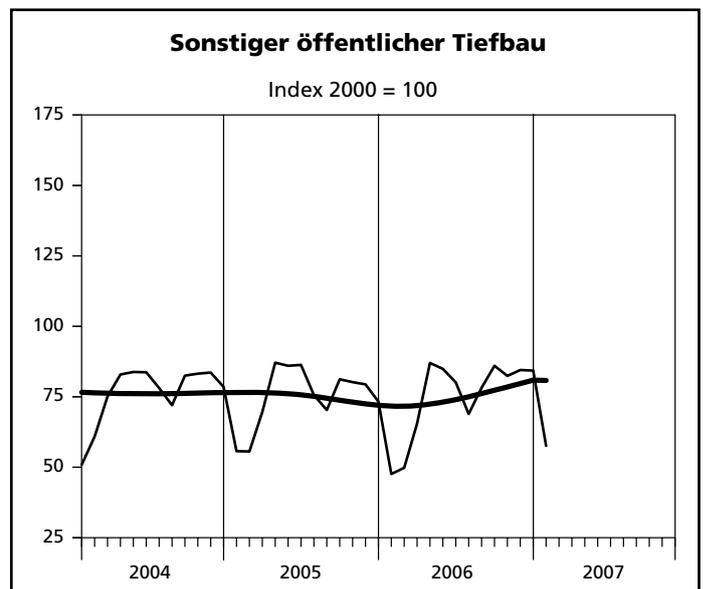
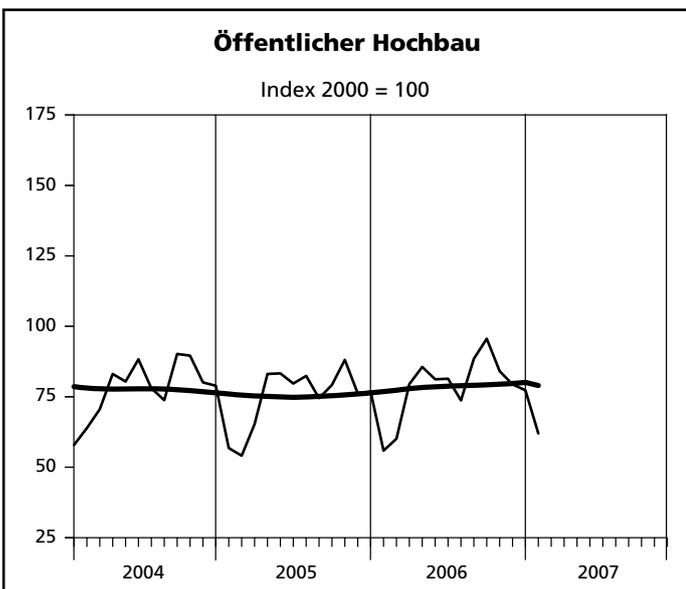
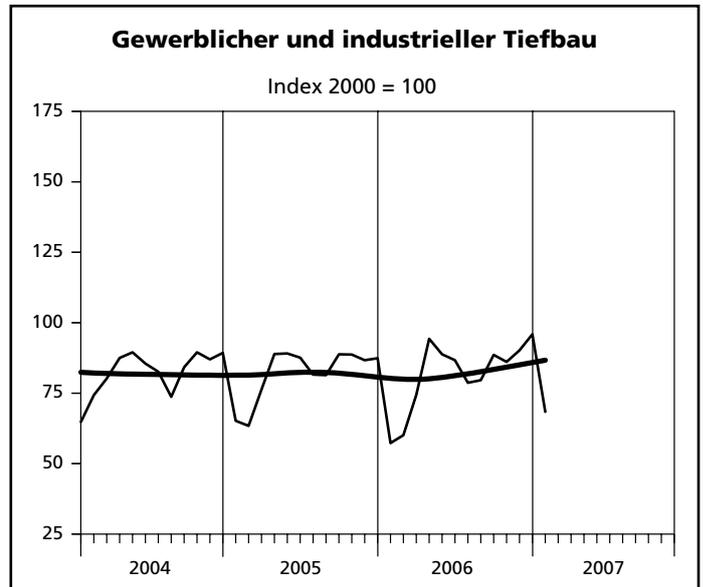
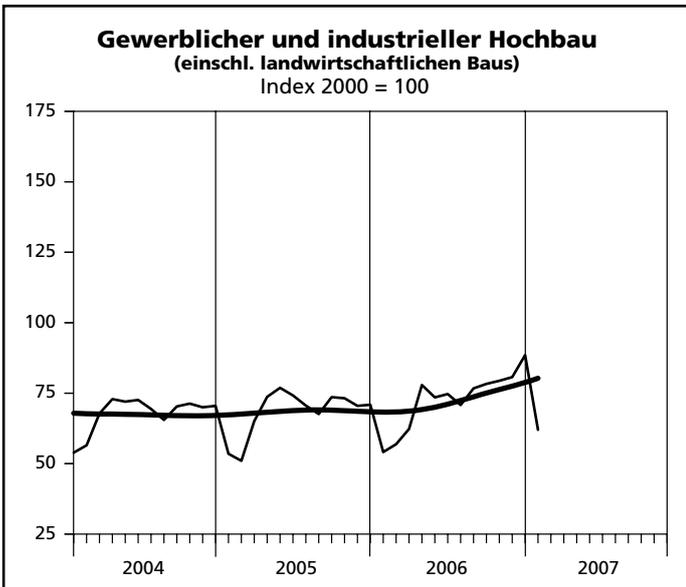
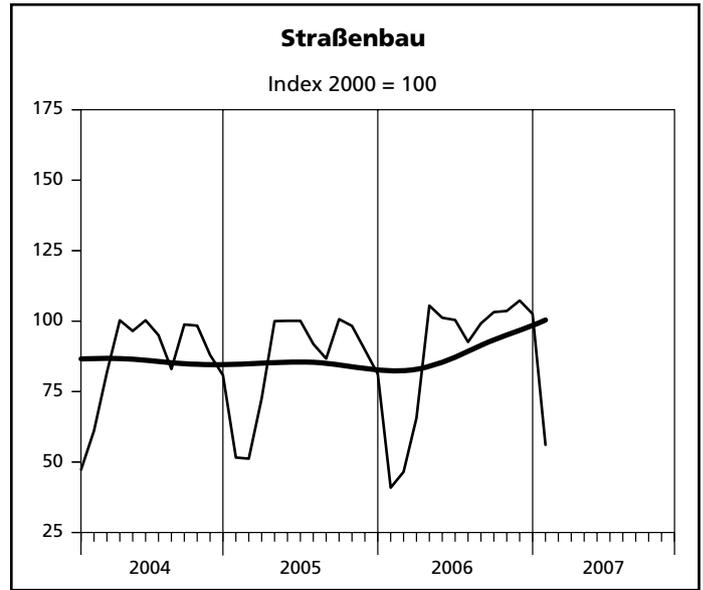
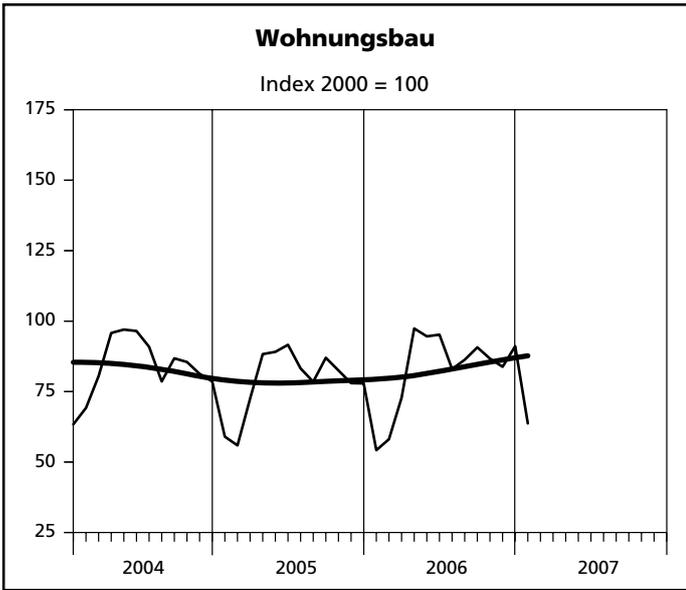
Ab März 2002 beinhalten die Ergebnisse des auf alle Betriebe hochgeschätzten Berichtskreises auch die Angaben der Einheiten (Betriebe/Unternehmen), die aufgrund eines Karteiabgleichs mit anderen administrativen Einheiten aufgefunden und neu in den Berichtskreis "Jährliche Bautotalerhebung zum 30. Juni" aufgenommen wurden. Aus dem Verhältnis dieses Berichtskreises zum Monatsberichtskreis Juni ergeben sich die Aufschätzfaktoren.

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

Index der Nettoproduktion – Alle Betriebe aufgeschätzt



— Ursprungswerte — Bereinigt von Zufälligkeiten und saisonalen Einflüssen

**8. Produktionsindex im
- Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Produktionsindex im								
		Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zusammen	Wohnungs- bau	gewerb- licher und industrieller Bau ¹⁾	öffentlicher Bau	zusammen	Straßenbau	gewerb- licher und industrieller Bau	sonstiger öffentlicher Bau
2000 = 100										
1	2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2	2001	91,9	90,6	88,4	94,0	93,9	94,2	99,0	94,0	90,1
3	2002	86,8	85,3	86,5	82,1	90,4	89,4	95,3	87,8	86,3
4	2003	81,6	80,5	84,8	71,7	83,6	83,4	88,3	83,9	78,0
5	2004	79,4	78,1	83,7	67,7	77,9	81,6	85,9	82,3	76,3
6	2005	77,2	75,1	78,6	68,4	75,0	80,9	85,4	82,1	75,0
7	2006	80,2	79,3	82,8	72,8	78,5	81,7	89,0	81,7	74,9
8	2007 (kumuliert)	62,6	63,0	63,7	62,0	62,0	61,9	56,1	68,4	57,6
9	2005 Januar	57,7	57,1	59,0	53,5	56,8	58,8	51,6	65,2	55,7
10	Februar	55,5	54,2	55,9	51,0	54,1	57,8	51,2	63,4	55,6
11	März	71,0	69,6	72,5	65,1	65,3	73,3	72,6	76,3	69,6
12	April	86,3	83,2	88,3	73,7	83,1	91,4	100,0	88,9	87,1
13	Mai	87,1	84,8	89,1	76,9	83,3	91,2	100,1	89,1	86,0
14	Juni	87,2	85,2	91,6	74,2	79,7	90,6	100,1	87,6	86,3
15	Juli	80,4	79,1	83,2	70,6	82,4	82,7	91,9	81,6	75,6
16	August	76,5	74,7	78,5	67,6	74,5	79,6	86,7	81,4	70,3
17	September	85,0	82,1	87,0	73,6	79,2	89,8	100,7	88,8	81,2
18	Oktober	83,2	79,8	82,5	73,2	88,1	88,8	98,3	88,7	80,2
19	November	79,1	75,4	78,0	70,5	76,2	85,5	89,8	86,7	79,4
20	Dezember	77,8	75,6	77,9	70,9	76,8	81,6	81,2	87,4	73,3
21	2006 Januar	52,7	54,3	54,2	54,1	55,9	50,0	40,9	57,3	47,6
22	Februar	56,2	57,8	58,1	56,9	60,1	53,5	46,5	60,1	49,8
23	März	69,7	69,9	72,8	62,3	79,5	69,4	65,6	74,4	65,5
24	April	92,1	90,3	97,4	77,9	85,6	95,2	105,5	94,3	87,0
25	Mai	88,4	86,9	94,6	73,5	81,2	91,0	101,2	88,8	84,9
26	Juni	88,0	87,7	95,2	74,7	81,4	88,5	100,4	86,7	80,1
27	Juli	78,9	78,4	83,0	70,8	73,7	79,6	92,6	78,7	68,9
28	August	83,8	83,3	86,3	76,7	88,5	84,5	99,2	79,6	78,2
29	September	88,8	87,0	90,7	78,3	95,6	91,8	103,2	88,6	86,0
30	Oktober	86,2	84,2	86,7	79,4	84,1	89,7	103,6	86,1	82,4
31	November	86,5	82,5	83,8	80,7	79,4	93,2	107,3	90,2	84,5
32	Dezember	91,2	89,4	91,1	88,5	77,3	94,4	102,6	95,9	84,3
33	2007 Januar	62,6	63,0	63,7	62,0	62,0	61,9	56,1	68,4	57,6
34	Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...
35	März	...	...	...	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

**9. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie geleistete Arbeitsstunden
– Alle Betriebe**

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Geleistete Arbeitsstunden im			
				Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Hochbau		
					davon im		
					Wohnungs- bau	gewerblichen und industriellen Bau ²⁾	öffentlichen Bau
Anzahl		1 000 EUR	1 000				
1	2000	162 561	4 638 687	197 385	79 070	41 974	8 076
2	2001	148 981	4 283 866	176 552	68 022	38 385	7 379
3	2002	140 981	4 072 465	164 146	65 175	32 785	7 114
4	2003	129 088	3 780 040	151 980	63 127	28 323	6 366
5	2004	125 559	3 657 688	145 136	61 076	26 222	5 805
6	2005	119 327	3 382 702	136 346	55 729	25 707	5 419
7	2006	116 659	3 242 529	136 586	56 608	26 392	5 516
8	2007 (kumuliert)	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
9	2005 Januar	117 209	252 974	8 771	3 588	1 729	353
10	Februar	115 115	235 871	8 021	3 240	1 569	320
11	März	123 275	271 231	10 720	4 388	2 093	404
12	April	123 082	292 395	12 953	5 324	2 359	512
13	Mai	122 541	289 047	11 791	4 836	2 218	462
14	Juni ³⁾	121 741	298 801	13 668	5 760	2 477	512
15	Juli	120 615	283 957	11 999	4 971	2 241	503
16	August	121 002	295 509	12 485	5 138	2 349	498
17	September	120 148	284 496	13 189	5 419	2 434	504
18	Oktober	116 519	275 001	11 731	4 674	2 201	510
19	November	116 197	329 333	11 696	4 638	2 225	463
20	Dezember	114 474	274 087	9 322	3 753	1 812	378
21	2006 Januar	111 168	238 283	8 180	3 362	1 783	354
22	Februar	110 620	217 431	7 917	3 275	1 704	346
23	März	116 995	246 145	11 270	4 725	2 147	527
24	April	119 002	278 033	11 610	4 922	2 091	442
25	Mai	118 054	278 552	12 985	5 579	2 302	489
26	Juni ³⁾	117 415	284 860	12 278	5 324	2 216	465
27	Juli	118 339	273 971	11 539	4 872	2 207	442
28	August	119 446	284 314	13 422	5 550	2 619	581
29	September	119 160	273 986	12 917	5 303	2 429	571
30	Oktober	117 286	277 832	12 512	5 048	2 454	500
31	November	116 937	328 772	12 525	4 876	2 495	472
32	Dezember	115 490	260 350	9 431	3 772	1 945	327
33	2007 Januar	114 254	251 299	9 482	3 848	1 990	383
34	Februar	...	...	...	...	...	...
35	März	...	...	...	...	...	...
36	April	...	...	...	...	...	...
37	Mai	...	...	...	...	...	...
38	Juni	...	...	...	...	...	...
39	Juli	...	...	...	...	...	...
40	August	...	...	...	...	...	...
41	September	...	...	...	...	...	...
42	Oktober	...	...	...	...	...	...
43	November	...	...	...	...	...	...
44	Dezember	...	...	...	...	...	...

1) ohne Umsatzsteuer – 2) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 3) Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (Stichtag: 30.06)

**10. Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme im Bauhauptgewerbe sowie geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz nach Bauarten
– Alle Betriebe aufgeschätzt –**

Merkmal/ Einheit	Januar	Dezember	Januar	Veränderung in % Januar 2007 gegenüber		Januar bis Berichtsmonat		
	2007	2006	Januar 2006	Dezember 2006	2007	2006	Veränderung in % gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahres- zeitraum	
Beschäftigte insgesamt	114 254	115 490	111 168	+2,8	-1,1	114 254	111 168	+2,8
Bruttolohn- und -gehaltsumme (1 000 EUR)	251 299	260 350	238 283	+5,5	-3,5	251 299	238 283	+5,5
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 h)	9 482	9 431	8 180	+15,9	+0,5	9 482	8 180	+15,9
davon								
Hochbau zusammen	6 221	6 044	5 499	+13,1	+2,9	6 221	5 499	+13,1
davon								
Wohnungsbau	3 848	3 772	3 362	+14,5	+2,0	3 848	3 362	+14,5
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	1 990	1 945	1 783	+11,6	+2,3	1 990	1 783	+11,6
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	122	91	105	+16,2	+34,1	122	105	+16,2
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	261	236	249	+4,8	+10,6	261	249	+4,8
Tiefbau zusammen	3 261	3 387	2 681	+21,6	-3,7	3 261	2 681	+21,6
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	1 579	1 509	1 346	+17,3	+4,6	1 579	1 346	+17,3
Straßenbau	801	999	594	+34,8	-19,8	801	594	+34,8
sonstiger öffentlicher Tiefbau	881	879	741	+18,9	+0,2	881	741	+18,9
Gesamtumsatz (1 000 EUR)	727 428	1 551 900	652 260	+11,5	-53,1	727 428	652 260	+11,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR)	718 032	1 535 904	644 756	+11,4	-53,3	718 032	644 756	+11,4
davon								
Hochbau zusammen	493 673	1 024 175	427 638	+15,4	-51,8	493 673	427 638	+15,4
davon								
Wohnungsbau	243 101	558 610	224 099	+8,5	-56,5	243 101	224 099	+8,5
gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	222 923	396 258	169 626	+31,4	-43,7	222 923	169 626	+31,4
Hochbau für Organisationen ohne Erwerbszweck	7 718	17 015	7 939	-2,8	-54,6	7 718	7 939	-2,8
Hochbau für Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	19 931	52 292	25 974	-23,3	-61,9	19 931	25 974	-23,3
Tiefbau zusammen	224 359	511 729	217 118	+3,3	-56,2	224 359	217 118	+3,3
davon								
gewerblicher und industrieller Tiefbau	98 560	205 971	93 624	+5,3	-52,1	98 560	93 624	+5,3
Straßenbau	61 965	167 295	59 092	+4,9	-63,0	61 965	59 092	+4,9
sonstiger öffentlicher Tiefbau	63 834	138 463	64 402	-0,9	-53,9	63 834	64 402	-0,9

1) einschl. landwirtschaftlichen Baus

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden
Bestellnummer: F 21 3 2005 00 Preis: 5,20 EUR

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen 2004

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baualter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 22 3 2004 00 Preis: 6,30 EUR

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionalergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 20 3 2007*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 13,00 EUR)

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: F 23 3 2005 00 Preis: 1,70 EUR

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen 2002

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31. 12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, Besonderen Mietzuschuss beziehende Haushalte, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietenstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen
Bestellnummer: F 29 3 2002 00 Preis: 3,30 EUR

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember 2005

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)
Bestellnummer: F 24 3 2005 00 Preis: 2,50 EUR

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Totalerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze und Geräteausrüstung im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 22 3 2006 00 Preis: 2,70 EUR

–, Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 21 3 2007*) Preis: 2,30 EUR (Jahresbezugspreis: 23,00 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 23 3 2005 00 Preis: 1,30 EUR

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

–, Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken. – 1997 wird wegen Unvergleichbarkeit der Ergebnisse zum Vorjahr (Hinzunahme aus der Handwerkszählung 1995) nicht erscheinen.
Bestellnummer: E 30 3 2006 00 Preis: 1,30 EUR

–, Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise
Bestellnummer: E 29 3 2007*) Preis: 1,30 EUR (Jahresbezugspreis: 5,20 EUR)

–, Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Bruttolohn- und -gehaltsumme, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken
Bestellnummer: E 33 3 2005 00 Preis: 1,30 EUR

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft Heike Wardin unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5223 und Rainer Kathmann unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5210, für den Bereich Bautätigkeit und Wohnungswesen Hans Dieter Heinrichs unter der Tel.-Nr. 0211 9449-5322.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

*) Bei Bestellungen bitte gewünschten Monat angeben (01 = Januar, 02 = Februar usw. bzw. 41 = 1. Vierteljahr; 42 = 2. Vierteljahr usw.)